

Eine Tasche mit Geschichte

Christian März ließ aus einer alten Gerüstplane ein „Lieblingsstück“ nähen



Spaßeshalber nennt er sie „Germany's Next Topmodel Bag“ – doch er hängt mehr an ihr, als je ein Model am edelsten Haute-Couture-Täschchen hängen würde. Christian März liebt seine Tasche über alles – denn sie ist ein Einzelstück mit einer Geschichte, die nicht ganz alltäglich ist.



Ob im norddeutschen Watt (li.) oder am Strand von Porto Santo (Madeira) – Christian März hat seine Tasche immer dabei.



vor einigen Jahren entdeckte der Neumarkter Malermeister die ersten „Freitag-Taschen“, die aus alten LKW-Planen hergestellt wurden.

„Das Material und die Story faszinierten mich“, erinnert er sich. Er fand es spannend, auf diesem Wege alten Dingen neues Leben einzuhauchen.

„Inzwischen fotografiere ich die Tasche, wenn ich unterwegs bin – die sieht viel besser aus als ich ...“

Christian März



Die Christusstatue auf Madeira – auch hier knipste März das obligatorische Foto mit Tasche.



Christian März reist mit seiner eigens designten Tasche um die Welt.

Und eines Tages dann war sie plötzlich da: die Idee, selbst eine solche Tasche anzufertigen – aus einer alten Gerüstplane. „Ich kam ganz zufällig mit einer Kundin ins Gespräch, die mir dann sogar anbot, die Tasche zu nähen“, freut sich März noch heute. Gesagt, getan: Christian März opferte eine zehn Jahre alte Plane mit herrlichen Gebrauchsspuren und wählte für seine Tasche das „Sahnestück“ aus der Plane aus: den Firmenschriftzug.

Rund acht Jahre ist das nun her – und seitdem begleitet ihn seine Tasche auf Schritt und Tritt: „Ob zur Baustelle oder zur Besprechung – meine Tasche

habe ich fast immer dabei, weil sie nicht nur individuell, sondern obendrein auch total praktisch ist!“ Nicht einmal im Urlaub lässt er sein Lieblingsstück daheim in der Oberpfalz: In Italien war die Tasche schon, in Paris und an der Nordseeküste. Anfang Februar hat er sie – wie jedes Jahr – für eine kurze Auszeit mit nach Madeira genommen. „Und danach war dann wieder Alltag angesagt – für mich und die Tasche“, erzählt er lachend. ■

Weitere Informationen unter:
www.malermaerz.de